

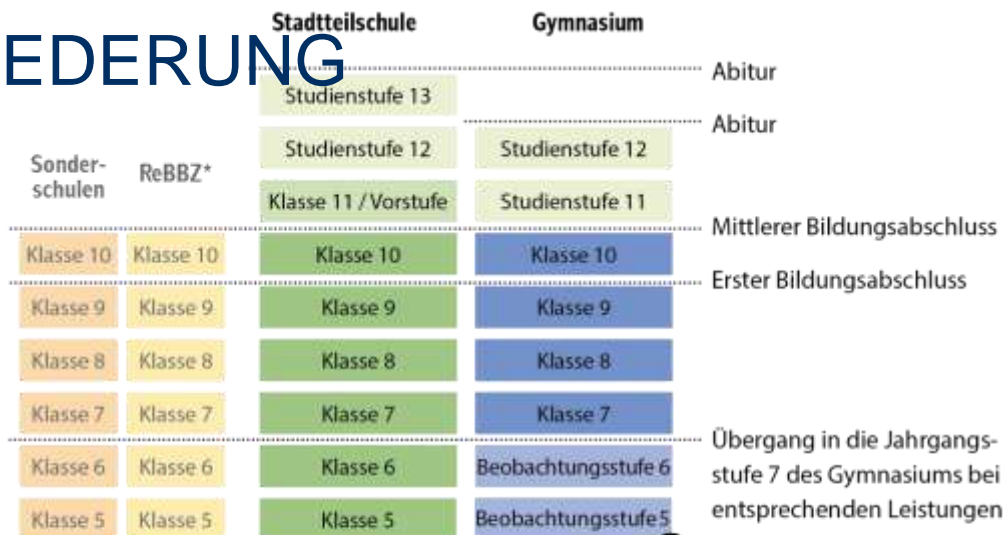


STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM

VORSTELLUNG DER SCHULFORMEN

Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen Schuljahr 2023/24

GLIEDERUNG



*Hier steht Ihr Kind jetzt.
Sie entscheiden, welche
Schulform die richtige für
Ihr Kind ist.*

... und nach der Schule?

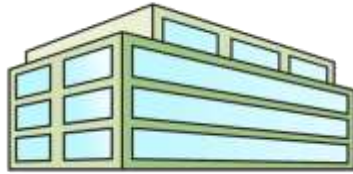


Grundschule



Zum Schuljahr 2022/23 wechselten insgesamt rund **16.650** Schülerinnen und Schüler auf eine weiterführende Schule.

und **415** in eine Bildungsabteilung der ReBBZ oder Sonderschule



rund **7.400** davon auf eine Stadtteilschule



rund **8.300** auf ein Gymnasium

rund **260** in die fünften Klassen der sechsjährigen Grundschulen

2

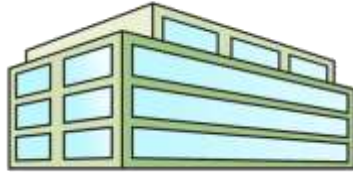
Wo steht ihr Kind jetzt?



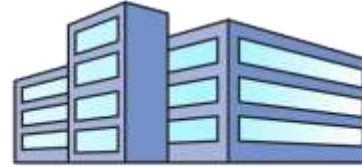
Hamburg

Nach der sechsten Klasse **müssen** jedes Jahr im Schnitt Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder verlassen.

und **415** in eine Bildungsabteilung der ReBBZ oder Sonderschule



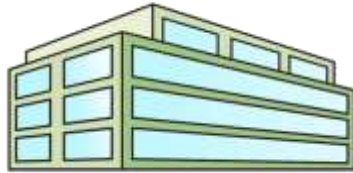
rund **7.400** davon auf eine Stadtteilschule



rund **8.300** auf ein Gymnasium

rund **260** in die fünften Klassen der sechsjährigen Grundschulen

Im Jahr 2022 erreichten in Hamburg **8.798**
Schülerinnen und Schüler das Abitur.



Davon machten **3.075**
Schülerinnen und Schüler
nach 9 Jahren ihr Abitur
an der Stadtteilschule...



...und **5.723** Schülerinnen
und Schüler nach 8
Jahren ihr Abitur am
Gymnasium.

STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN BIETEN:

selbstständiges Lernen – auch in Hausaufgaben

hochwertigen und leistungsorientierten Fachunterricht

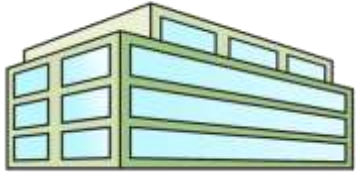
fächerübergreifende Projekte

lebendige Diskussionskultur und Demokratieerziehung

forschendes und entdeckendes Lernen

kooperatives Lernen

individuelle Unterrichtsangebote – Fördern und Fordern



DIE STADTTEILSCHULE

eine Schule für alle Talente,
Stärken und Interessen

alle Abschlüsse

individuelle Begleitung zum
höchstmöglichen Schulabschluss

gemeinsames Lernen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus

Förderung besonderer Begabungen und handwerklicher,
technischer, musischer und künstlerischer Fähigkeiten

umfangreiche Berufs- und Studienorientierung

in neun Jahren zum Abitur (ein Jahr länger als beim Gymnasium)

flexibler Einstieg in die 2. Fremdsprache

kleine Klassen mit 23 - 25 Schüler:innen

DAS GYMNASIUM

Das Ziel ist die
Studierfähigkeit (Abitur)

acht Jahre bis zum Abitur

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

zielgleicher Unterricht: vertiefte
Allgemeinbildung

häufig homogenere Lerngruppen

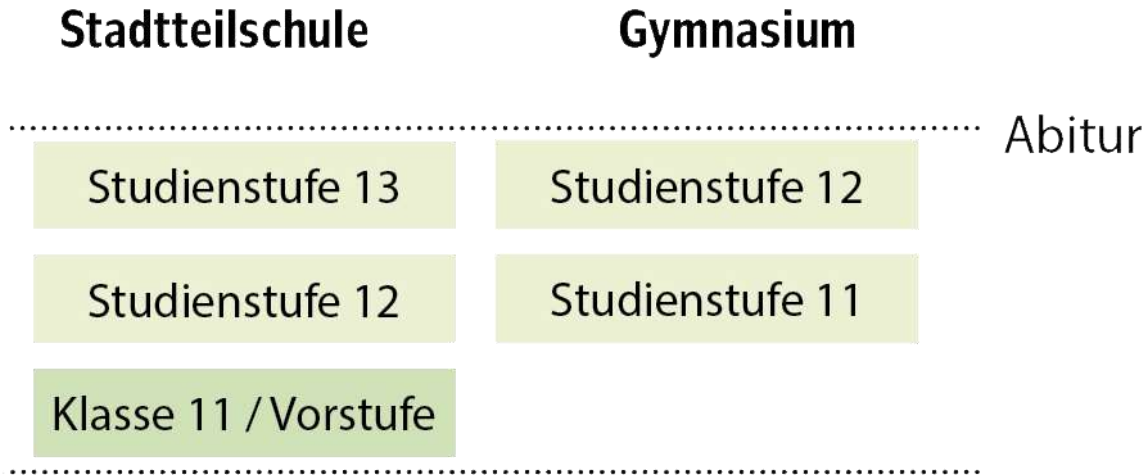
2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6

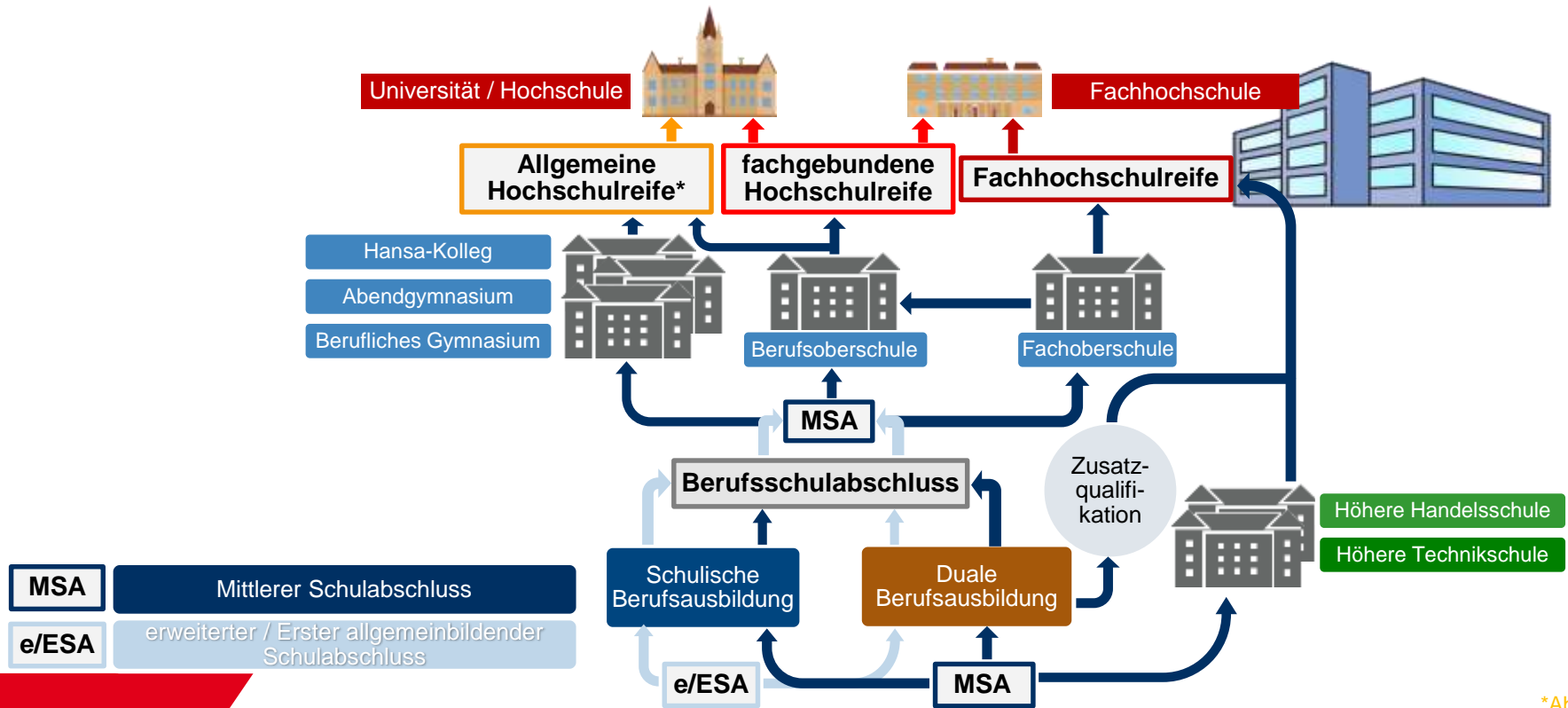
28 Schüler:innen in einer Klasse

Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.



ORGANISATION DER OBERSTUFE





*Abitur

4 Die Schulformen

TIPPS UND RATSCHLÄGE

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Grundschule.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen ein Schulformwechsel nach Klasse 6 für Ihr Kind haben könnte.

Beziehen Sie die Erwartungen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken und Interessen Ihres Kindes passt.

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule arbeiten. So bekommen Sie ein Gespür für Atmosphäre und Umgang miteinander.



6

Ihre Rolle als Eltern

BEREICHE, ZU DENEN SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Ganztagsschule

Höhepunkte im Schulleben

Unterricht - Angebote und Organisation

Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Fördern und Fordern

Gesprächskultur (Lehrkräfte - Schüler:innen - Eltern)



6

Ihre Rolle als Eltern

KONKRETE FRAGEN

Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche gibt es?

Welche Angebote für Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten gibt es?

Wie erleichtert die Schule das Ankommen in der Schule und fördert die neue Klassengemeinschaft?

Gibt es Programme, die das Miteinander der Schüler:innen stärken (Patenschaften, Streitschlichter etc.)

Worauf legt die Schule besonderen Wert im Kontakt mit den Schüler:innen und deren Eltern?

Welche Kurse gibt es im Ganztag?

Welche Angebote für besonders leistungsfähige oder begabte Schüler:innen gibt es?

ORGANISATORISCHES

Termine der Marktplätze: www.hamburg.de/marktplaetze

Tage der offenen Tür in unserer Region:

Anmeldezeitraum: 5. bis 9. Februar 2024

Formalitäten: Anmeldeformular gemeinsam mit der Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn und dem Zeugnis Ihres Kindes

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:

- SuS mit speziellen Förderbedarfen
- Geschwisterkinder
- Schulweglänge



VERSCHIEDENE PERSÖNLICHKEITEN

VERSCHIEDENE WEGE ZUM ERFOLG



Hamburg